

Arbeitsanleitung
Geschiebe

Die Anwendung, Aktivierung, Deaktivierung, Reparatur und periodische Wartung von Konstruktionselementen dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden. Die mechanische Reinigung von Konstruktionselementen mittels Zahnbürste und Zahnpasta kann zu einer vorzeitigen Abnutzung der funktionellen Teile führen.

Mit Erscheinen dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung nachstehender Verarbeitungsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Intrakoronale Geschiebe

- Cylindrical Slide Attachment / Stabgeschiebe
- Plasta
- Beyeler
- McCollum
- Pt-Snap
- Biloc®
- CM-Box®

Extrakoronale Geschiebe**Conex®-System**

- Conex®
- Conex® screw-retained / Conex® verschraubt
- Mini-Conex®

Fig. 1

Produktbeschreibung

Die in (Fig. 1) aufgeführten Geschiebe sind vorgesehen für die Dental Prothetik.

Intrakoronale Geschiebe

- Cylindrical Slide Attachment / Stabgeschiebe (Intrakoronales, nicht aktivierbares Geschiebe, frikativ)
- Plasta (Intrakoronales, nicht aktivierbares Geschiebe, frikativ)
- Beyeler (Intrakoronales, nicht aktivierbares Schwalbenschwanzgeschiebe, frikativ)
- McCollum (Intrakoronales, aktivierbares Geschiebe, frikativ)
- Pt-Snap (Intrakoronales, retentives Snap-Geschiebe, aktivierbar)
- Biloc® (Intrakoronales, aktivierbares Geschiebe, frikativ)
- CM-Box® (Intrakoronales, aktivierbares Geschiebe, frikativ)

Extrakoronale Geschiebe**Conex®-System**

- Conex® (Extrakoronales Geschiebe, frikativ, retentiv)
- Conex® screw-retained / Conex® verschraubt (Extrakoronales Geschiebe, verschraubt)
- Mini-Conex® (Extrakoronales Geschiebe, frikativ oder retentiv)

Verwendungszweck (Intended Use)

Die in (Fig. 1) aufgeführten Geschiebe sind vorgefertigte Teile, welche für den abnehmbaren oder bedingt abnehmbaren Zahnersatz durch Friktion, Retention oder Verschraubung im Munde zweckbestimmt sind.

Indikationen**Intrakoronale Geschiebe****Cylindrical Slide Attachment / Stabgeschiebe**

- Festsitzende Brücken im Frontzahnbereich
- Zum Ausgleich von Pfeilerdisparallelitäten sowie zur Unterteilung von Brücken

Plasta

- Festsitzende Brücken im Frontzahnbereich
- Zum Ausgleich von Pfeilerdisparallelitäten sowie zur Unterteilung von Brücken

Beyeler

- Festsitzende Brücken im Seitenzahnbereich
- Zum Ausgleich von Pfeilerdisparallelitäten sowie zur Kupplung oder Unterteilung von Brücken

McCollum

Dental und dental-gingival gelagerter Zahnersatz:

- Schaltprothesen
- Starr verankerte uni- und bilaterale Freiidprothesen
- Prothesen kombiniert mit einem Schalt- und einem Freiidteil

Pt-Snap

Dental und dental-gingival gelagerter Zahnersatz:

- Schaltprothesen
- Starr verankerte uni- und bilaterale Freiidprothesen
- Prothesen kombiniert mit einem Schalt- und Freiidteil

Biloc®

Starre, dental-gingival gelagerte Prothetik:

- Schaltprothesen
- Bilaterale Freiidprothesen
- Schalt- und unilaterale Freiidprothesen in Kombination
- Unilaterale Freiidprothesen transversal verblockt

CM-Box®

Starre, dental-gingival gelagerte Prothetik:

- Schaltprothesen
- Bilaterale Freiidprothesen
- Schalt- und unilaterale Freiidprothesen in Kombination
- Unilaterale Freiidprothesen transversal verblockt

Rx only

Die Produkte sind CE gekennzeichnet.
Details siehe Produktverpackung.

Extrakoronale Geschiebe**Conex®-System:****Conex®**

- Schaltprothesen
- Starr verankerte uni- und bilaterale Freidendprothesen
- Prothesen kombiniert mit einem Schalt- und einem Freienteil

Conex® screw-retained / Conex® verschraubt

Verschraubter Zahnersatz auf Implantaten oder natürlichen Zähnen
Ausgleich von Pfeilerdivergenzen

Mini-Conex®

Diese Variante ist ausschliesslich bei eingeschränkten Platzverhältnissen einzusetzen.

Kontraindikationen

- Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Konstruktionselemente-Werkstoffe.
- Fehlende Bereitschaft des Patienten zum korrekten Verfolgen der Nachsorge/Recall Hinweise.
- Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Restaurationen ohne gefrästen Umlauf (alle in Fig. 1 aufgelisteten Produkte ausser «Cylindrical Slide Attachment», «Plasta», «Beyeler»)
- Unilaterale Freidendprothesen ohne transversale Abstützung (alle in Fig. 1 aufgelisteten Produkte ausser «Cylindrical Slide Attachment», «Plasta», «Beyeler»)
- Abnehmbare Prothesen (bei «Cylindrical Slide Attachment», «Plasta», «Beyeler» und «Conex® screw-retained»)

Warnungen

Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Konstruktionselemente-Werkstoffe darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Hilfsmittelinstrumente können Nickel enthalten.

Das Produkt wurde nicht in der MRT Umgebung in Bezug auf Überhitzung und Bewegung getestet.

Diese Arbeitsanweisung reicht nicht zur sofortigen Anwendung der Geschiebe aus. Zahnärztliche Kenntnisse respektive Zahntechnische Kenntnisse sowie die Einweisung in die Handhabung der Cendres+Métaux Geschiebe durch eine erfahrene Person sind erforderlich. Kurse und Schulungen werden unter anderem durch die Cendres+Métaux regelmässig angeboten. Die Aktivierung, Deaktivierung, Reparatur und periodische Wartung von Konstruktionselementen dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.

Vorsichtsmassnahmen

- Die Teile werden unsteril geliefert. Die sachgemässe Vorbereitung der Teile vor Anwendung am Patienten kann dem Kapitel «Desinfektion» entnommen werden.
- Achten Sie auf eine regelmässige Reinigung des Geschiebes, um eine Entzündung des Weichgewebes zu vermeiden.
- Bei intraoraler Anwendung sind sämtliche Produkte generell gegen Aspiration zu sichern.
- Es dürfen keine schneidende Arbeiten im Mund des Patienten ausgeführt werden.
- Achten Sie bei der Verringerung des Prothesengerüsts auf die Mindesthöhe, welche in Kapitel «Prothesengerüste» beschrieben sind.

Verwendete Werkstoffe und Verarbeitung**Beschreibung und Abkürzungen zu Werkstoffen:**

C = Ceramicor®

D = Doral

O = OSV

X = Stahl

H = HMA 20

K = Korak, ausbrennbarer Kunststoff.

Erforderliche mechanische Festigkeit der Gusslegierung: 0.2 %
Dehngrenze (Rp 0.2 %) 500 N/mm².

Detailliertere Informationen zu den Werkstoffen sowie deren Zuordnung können den spezifischen Materialdatenblättern und dem Katalog entnommen werden. Siehe Webseite www.cmsa.ch/dental oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux (kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux).

Intrakoronale Geschiebe**Cylindrical Slide Attachment / Stabgeschiebe**

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten oder Lasern

Plasta

Matrize K = Korak

Einbau: Giesstechnik (ausbrennbarer Kunststoff)

Patrize K = Korak

Einbau: Giesstechnik (ausbrennbarer Kunststoff)

Beyeler

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten oder Lasern

McCollum

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten oder Lasern

Pt-Snap

Matrize H = HMA 20

Einbau: Angiessen mit Edelmetall- und Nichtedelmetall-Legierungen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten oder Lasern

Biloc®

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Matrize D = Doral

Einbau: Polymerisation

Patrize K = Korak

Einbau: Giesstechnik (ausbrennbarer Kunststoff)

CM-Box®

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Matrize D = Doral

Einbau: Polymerisation

Aktivierungsschraube O = OSV

Edelmetall-Legierung mit hoher Festigkeit

Extrakoronale Geschiebe**Conex®-System:****Conex®**

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten, Lasern, Einpolymerisier- oder einklebbar

Conex® screw-retained / Conex® verschraubt

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Occlusal screw O (050255) = OSV

Hilfsinstrumente:

Thomas spanner key (070221) = X

Extractor for cone (070204) = X

Blade inset as screwdriver for occlusal screw (070293) = X

Mini-Conex®

Matrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen

Patrize C = Ceramicor®

Einbau: Angiessen, Anlöten, Lasern Einpolymerisier- oder einklebbar

Arbeitsablauf / Handling / Verarbeitungshinweise**Rückverfolgbarkeit Losnummern**

Werden Konstruktionselemente aus Teilen mit unterschiedlichen Losnummern zusammengestellt, müssen alle betreffenden Losnummern notiert werden, um die Rückverfolgbarkeit gewährleisten zu können.

Zahn-Präparation für extrakoronale Konstruktionselemente

Keine speziellen Vorkehrungen notwendig.

Zahn-Präparation für intrakoronale Konstruktionselemente

Damit die Kontur der künstlichen Krone trotz integriertem Geschiebe ohne Übergang, d.h. nach physiologischen Grundsätzen erstellt werden kann, ist ein Kasten am Zahnstumpf zu präparieren, in den die Geschiebematrize eingelagert werden kann. Bei Stabgeschieben mit Omega-Profil genügt eine Rille.

Lage und Achse von Kasten / Rille sind auf die künftige Position des Geschiebes abzustimmen. Damit Anguss, Diffusion und Ummantelung der Geschiebematrize mit Gussmetall gewährleistet sind, muss der Rillendurchmesser sowie der Kasten in Breite und Tiefe um 0.6mm grösser als die Geschiebematrize sein. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Wandstärke der Gusslegierung zwischen Zahnstumpf und Geschiebe mindestens 0.3mm beträgt.

Wichtiger Hinweis

Vertiefende Informationen über Themen wie z.B. Lötten, Angiessen, Laserschweissen u.a.m. können auf unserer Webseite www.cmsa.ch/dental in der Rubrik Wissenswertes abgerufen werden.

Desinfektion

Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation, muss die prothetische Arbeit inkl. Matrizenkomponenten nach nationalen Guidelines gereinigt und desinfiziert werden.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass es:

- für die Reinigung und Desinfektion von dental-prothetischen Komponenten geeignet ist.
 - mit den Werkstoffen der zu reinigenden und desinfizierenden Produkte kompatibel ist.
 - eine geprüfte Wirksamkeit bei der Desinfektion besitzt.
- Alle Teile aus Kunststoff müssen vor Gebrauch mit einem hohen EPA-registrierten Desinfektionsmittel desinfiziert werden.
Empfehlung: Cidex® OPA Solution. Herstellerangaben zwingend beachten.

Grösse

Wird ein Geschiebe in mehreren Grössen angeboten, ist wenn immer möglich die grösste Variante einzusetzen.

Tansversalverblockung

Starre, unilaterale Prothesen sind transversal zu verblocken. Ideal ist die Verwendung eines Konstruktionselementes von Cendres+Métaux, siehe Webseite www.cmsa.ch/dental oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux (Kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux).

Umlauf (Fig. 2)

Die meisten Geschiebe müssen in der Partialprothetik und bei prospektiv geplanten Brücken durch einen Umlauf linguale Fräsung an Primärkrone mit Überguss) samt Stabilisator als Kippmeider gegen Überlastung abgesichert werden. Nähere Informationen zur Stabilisierung des Umlaufs siehe Webseite www.cmsa.ch/dental oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux (Kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux).

Prothesengerüste

Als transversale Verbinder werden – wie für bilaterale Schalt- und Freiidprothesen auch – im Oberkiefer gegossene Transpalatinalplatten und -bänder, im Unterkiefer Sublingualbügel usw. eingesetzt. Wichtig ist, dass solche Prothesengerüste absolut steif (nicht federnd!) sind.

Folgende Geschiebe können okklusal gekürzt werden bis maximal:

- Cylindrical Slide Attachment / Stabgeschiebe 3.5 mm
- Plasta 3.5 mm
- Beyeler 0.3 mm
- McCollum 1.5 mm
- Pt-Snap 2.0 mm
- Biloc® 1.0 mm
- CM-Box® 2.0 mm

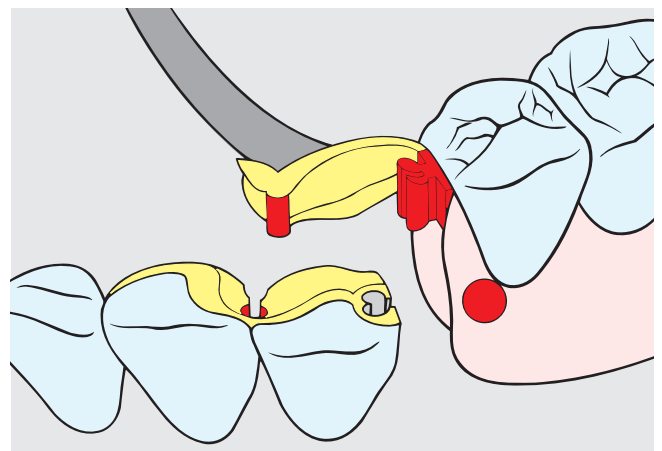


Fig. 1

Konstruktionselement-Demontage

Patrize und Matrize von Geschieben sind vor thermischen Behandlungen (Angiessen, Löten, Aushärten und Keramikbränden) zu trennen und – falls mehrteilig – in ihre Einzelteile zu zerlegen.

Einpassen

Nach thermischen Behandlungen müssen Geschiebeteile mitunter nachjustiert werden. Diese Feineinpassung erfolgt mit Kolloidalgrafit. Immer nur auf eine Konstruktionselemente-Hälfte – hier auf die entfettete Patrize – aufgetragen, wird das Grafit mit Druckluft getrocknet. Die Justierung erfolgt durch mehrmaliges Ein- und Ausfahren der Geschiebeteile. Reinigen im Ultraschall.

Hilfsmittel

Die zu verwendenden Hilfsmittel sind jeweils im Hauptkatalog der Cendres+Métaux unter der Rubrik des jeweiligen Geschiebes aufgeführt. Siehe Webseite www.cmsa.ch/dental oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux (Kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux).

Dublierhilfsteile

Diese «roten» Teile sind gegenüber den Originalteilen leicht überdimensioniert. Dies ergibt einen optimalen Klebspalt für die Dublier- und Klebtechnik.

Hinweis: Das Dublierhilfsteil darf nicht anstelle der Matrize als temporärer Ersatz und auch nicht zur Abdrucknahme im Munde eingesetzt werden.

Nachsorge

Halteelemente bei prothetischen Arbeiten sind im Munde sehr grossen Belastungen in einem ständig wechselnden Milieu, und somit Verschleisserscheinungen mehr oder weniger ausgesetzt. Verschleiss tritt überall im Alltag auf und kann nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, ist vom Gesamtsystem abhängig. Unsere Bestrebungen bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der gute Sitz des Zahnersatzes auf der Schleimhaut ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen), insbesondere bei Freiidprothesen, eliminieren zu können. Wir empfehlen, vorsorglich den Frikationseinsatz (Verschleissstück) bei der jährlichen Kontrolle auszutauschen.

Die Patienten können die Informationen und Empfehlungen über das Einsetzen, Herausnehmen und die Pflege der Prothesen auf der Internetseite für Patienten www.cmsa.ch/dental/infos einsehen.

Reinigung und Pflege

Am besten Sie reinigen Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz nach jeder Mahlzeit. Zur Reinigung des Zahnersatzes gehört auch das Reinigen des Verbindungselementes. Die schonendste Reinigung erzielen Sie, wenn Sie das Verbindungselement unter fliessendem Wasser mit einer weichen Zahnbürste säubern. Die intensivste Reinigung erreichen Sie, wenn Sie den Zahnersatz in einem kleinen Ultraschallgerät mit einem geeigneten Reinigungszusatz reinigen. Die hochpräzisen Verbindungselemente dürfen Sie nie mit Zahnpaste reinigen. Das könnte zu Beschädigungen führen. Vorsicht ist auch geboten bei ungeeigneten Reinigungsmitteln oder -tabletten. Auch dies könnte das hochwertige Verbindungselement beschädigen oder in seiner Funktion beeinträchtigen. Die Verbindungsteile an den Restzähnen oder Implantaten reinigen Sie ausschliesslich mit Wasser und einer weichen Zahnbürste sowie einer Interdentalbürste. Nehmen Sie keine Zahnpaste, so vermeiden Sie Beschädigungen.

Achten Sie auf eine regelmässige Reinigung des Geschiebes, um eine Entzündung des Weichgewebes zu vermeiden.

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Disclaimer











Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Dieses Konstruktions-Element ist ein Teil eines Gesamtkonzeptes und darf nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt.

Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole

	Hersteller
	Bestellnummer
	Chargenbezeichnung
	Quantität
	Gebrauchsanweisung beachten
Rx only	Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
	Cendres+Métaux Produkte mit der CE Kennzeichnung erfüllen die Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.
	Nicht zur Wiederverwendung
	Unsteril
	Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren
	Achtung, Begleitdokumente beachten